

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt**

24-23839
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Grüne und blaue Infrastrukturelemente in städtischen Räumen -
Projekt "BlueGreenStreets 2.0"**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.05.2024

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung und Hochbau (zur Beantwortung)

04.06.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Das Projekt "BlueGreenStreets 2.0" wurde von der HafenCity Universität Hamburg konzipiert, um nachhaltige und umweltfreundliche Lösungen für städtische Infrastrukturen zu erkunden und die gewonnen Erkenntnisse in die kommunalen Planungsprozess einfließen zu lassen. Es geht dabei um die Implementierung, Evaluation und Stabilisierung grüner und blauer Infrastrukturelemente in städtischen Räumen.

Grüne Infrastrukturen beziehen sich hierbei auf Pflanzen und Bäume, die in städtischen Umgebungen gepflanzt werden. Dazu gehören zum Beispiel Stadtgärten, begrünte Dächer und Fassaden sowie Parks. Sie sind ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität, Reduzierung von Lärm und zur Förderung der Artenvielfalt in städtischen Gebieten.

Blaue Infrastrukturen hingegen umfassen alle Elemente, die Wasser in städtischen Umgebungen nutzen und aufwerten - von Teichen und Seen bis hin zu Regenwasserspeichern und Flusssuferrestaurierungen. Diese Elemente tragen dazu bei, die Auswirkungen des Klimawandels zu mildern, indem sie Überschwemmungen vorbeugen und für eine natürliche Kühlung in Städten sorgen.

Die Hauptzielsetzung dieses Projekts ist es, diese Elemente so zu integrieren, dass sie funktionale, ästhetische und nachhaltige Bestandteile der städtischen Landschaft werden. Dabei wird ihre Wirkung auch wissenschaftlich evaluiert, um wertvolle Daten und Erkenntnisse für Stadtplaner und Entscheidungsträger bereitzustellen.

Das Projekt ist somit ein wichtiger Beitrag zur Gestaltung nachhaltiger, resilienter Stadträume und leistet einen bedeutenden Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel im städtischen Kontext. Es verfestigt das Konzept der grün-blauen Infrastruktur, indem es funktionierende Beispiele schafft und deren Effektivität demonstriert und bewertet.

Das Projekt BlueGreenStreets 2.0 will die aus Phase 1 abgeleiteten Klimaanpassungstools für Städte nach erfolgreichem Straßenumbau und Workshops testen und optimieren. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Thema Baumrigolen und deren Aspekte wie Schadstoffeintrag oder Baumgesundheit. Des Weiteren plant das Projekt, Netzwerke auszubauen und Forschungsergebnisse an Planungsbüros, Fachverbände und Kommunen weiterzuleiten.

Im Hinblick auf die von der HafenCity Universität Hamburg (HCU) organisierte Online-Veranstaltung „BlueGreenStreets Online-Netzwerktreffen“ für Vertreter von Kommunen, haben wir folgende Fragen:

1. Welche Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig nehmen an dieser Veranstaltung teil?

2. Wie läuft der gegenseitige Informationsaustausch innerhalb der Verwaltung hierzu ab?

Darüber hinaus hätten wir noch eine weitere spezifische Frage in Bezug auf einen bei dieser Veranstaltung vorgestellten "Regenrechner". Dieses Tool soll es ermöglichen, die Erstellungs- und Betriebskosten sowie die monetäre Amortisierungszeit von Blau-Grüner Infrastruktur zu berechnen.

3. In welchen Verwaltungseinheiten wird dieses eventuell schon eingesetzt, bzw. getestet?

Weitere Informationen zum Projekt befinden sich auf der die offizielle Webseite der HCU:
<https://www.hcu-hamburg.de/bluegreenstreets-20>.

Anlagen:

keine